

Englisches Sortiment und Journale [4903.] liefern wir zu den billigsten Bedingungen.

Durch wöchentlich zweimalige directe Sendungen sind wir in den Stand gesetzt, alle eingehenden Aufträge auf englische Literatur prompt und schnell zu expediren.

J. G. Oncken's Engl. Sort.-Cto.
in Hamburg.

Ausländische Literatur.

[4904.] **F. A. Brockhaus'** Sortiment und Antiquarium in Leipzig liefert alle von andern Seiten angezeigten Erscheinungen von ausländischer Literatur zu gleich vortheilhaften Bedingungen.

[4905.] **Disponenda**
können wir nur von dem Felkl'schen Probehefte gestatten, alle übrigen Artikel müssen wir unbedingt zurückerbitten, da dieselben sämtlich Commissionsartikel sind und sofort nach der Messe von uns verrechnet werden müssen.

Leipzig.
J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung.
Sortimentsconto.

[4906.] Wegen Verkauf des Geschäftes, worüber Ihnen demnächst Circular zugehen wird, können wir diese D. & M. durchaus

keine Disponenden

gestatten.
Berlin, den 15. Februar 1864.
A. Sacco's Verlagsbuchhandlg.

[4907.] **Die lässigen Bahler**
machen wir darauf aufmerksam, daß alle Firmen, von denen in bevorstehender Messe nicht vollständige Zahlung erfolgt, von unserer Liste für immer gestrichen werden, indem wir für die Folge nur mit solchen Handlungen verkehren werden, welche pünktlich und vollständig solidiren. Ueberträge werden keine gestattet.

Frankfurt a. M., 5. März 1864.
Sender S Zimmer.

Gefälliger Beachtung empfohlen!

[4908.] Im Schulz'schen Adressbuche pro 1864 bitte bei meiner Firma gef. hinzuzufügen, dass die Verlags- und Particartikel der erloschenen Firma M. L. St. Goar auch ferner von mir zu beziehen sind, sowie dass ich 4 antiquarische und Auctions-Kataloge wünsche.

Frankfurt a. M., Februar 1864.
Isaac St. Goar.

[4909.] **Metronomen**
nach Maelzel mit Uhrwerk und Glocke,
Metronomen
nach Maelzel mit Uhrwerk ohne Glocke empfiehlt Wiederverkäufern bei Abnahme von größeren oder kleineren Partien zu annehmbaren Preisen

S. Dertel,
Instrument- u. Saitenhandlung.
Leipzig, Neumarkt 35.

[4910.] **C. Krebs-Schmitt**
in Frankfurt am Main
empfiehlt seine
Buchdruckerei

den Herren Verlegern zur promptesten, eleganten und billigsten Herstellung von Werken. Die Lieferung geschieht auf Verlangen franco Leipzig, Stuttgart, und wird die Verpackung an die Sortimentshandlungen nach anher eingesandten Facturen sowie die sonstige Versendung unter Garantie übernommen.

[4911.] Allen geehrten Verlags- Buch- und Kunsthandlungen erlaube ich mir meine lithographische Anstalt und Druckerei, welche ich unter eigener Leitung führe, bestens zu empfehlen, und werde gewiß bemüht sein, den Wünschen nach Kräften zu entsprechen.

Sochachtungsvoll
Gustav Täubert,
Malers u. Lithograph in Dresden.

[4912.] **Inseratberechnungen**
über die von uns debitirte Schrift:
„Wie ward der letzte orientalische Krieg herbeigeführt?“

bitten wir uns umgehend in alte Rechnung oder gegen baar zuzusenden, soweit es nicht schon geschehen. Notirungen in neue Rechnung oder auf Verlagsconto können wir wegen Abrechnung mit dem Verf. nicht acceptiren.

Recensionsbelege erbitten wir uns ebenfalls baldmöglichst.
Leipzig, Februar 1864.

J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung.
Sortimentsconto.

Gefälligst zu beachten!

[4913.] Da ich mit Ostern nächstkünftig einen neu erbauten Laden an der Seefeldstrasse — der blühendsten Vorstadt Zürichs (mit über 5000 Einwohnern), wo zur Stunde ein ähnliches Geschäft noch nicht besteht — beziehen werde, so bin ich von jetzt ab gern bereit, Novasendungen absatzfähiger Artikel anzunehmen. Besonders erwünscht sind mir technische Werke, sowie populäre Literatur im weitesten Sinne des Wortes. Für den Vertrieb werde stets mein Möglichstes thun.

Zürich, im März 1864.
J. Zenn.

[4914.] **Verleger und Beizger**
von katholischen Gebet- und Erbauungsbüchern, kathol. Jugendschriften, Predigten, Handpostillen, Thomas a Kempis Nachfolge Christi, Philothea und sonst. kathol. Literatur, sowie Heiligenbildern, die solche in größeren Partien oder Restaufträgen billig zu verkaufen geneigt sind, wollen mir 1 Probe-Expl. mit Angabe der Vorräthe und des billigsten Preises einsenden.

G. Laumann in Goessfeld.

Für Buchhändler.

[4915.] Eine wissenschaftlich gebildete Dame, welche einen fließenden Styl schreibt und mit literarischen Arbeiten vertraut ist, wünscht englische und französische Werke ins Deutsche zu übersetzen. Adressen unter Y. 777. durch

A. Metemeyer's Zeitungsbureau in Berlin.

[4916.] **Zu Anzeigen**
empfehlen wir das in unserm Verlage erscheinende

Magazin

für die Literatur des Auslandes.

Preis für die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum 2 S^h.

Die starke Verbreitung dieses seit 32 Jahren bestehenden Wochenblattes in den bucherkaufenden Kreisen (Aufl. 1500), der den Anzeigen gewidmete günstige Platz auf den Außenseiten der Nummer, der verhältnismäßig niedrige Preis dürften die Insertion in unser „Magazin“ als sehr zweckmäßig erscheinen lassen.

Bei häufigerem Abdruck derselben Anzeige, sowie bei zahlreicheren Insertions-Aufträgen gewähren wir entsprechenden Rabatt.

Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung
(Harrwitz & Gohmann) in Berlin.

Breslauer Zeitung.

Auflage 5050 Cr.

Vierteljährlicher Abonnementspreis 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ S^h.
Insertionspreis für die 5theilige Petitzeile 1 $\frac{1}{2}$ S^h.

[4917.] Die fortdauernd steigende Verbreitung der Breslauer Zeitung in den wohlhabenden, namentlich industriellen Kreisen, nicht nur in Breslau und Schlessien, sondern auch in der benachbarten Provinz Posen, im Königreich Polen und in Galizien, sichert geeigneten Inseraten den erwünschten Erfolg, wie dies die große, ebenfalls gesteigerte Anzahl von Inseraten, welche der Breslauer Zeitung zur Publication übergeben werden, bestätigt.

Beim letzten Quartalwechsel hat dieselbe wieder um 450 Cr. zugenommen.

Breslau. **Eduard Trewendt.**

[4918.] Die in meinem Verlage erscheinende
Neue Berliner Schachzeitung.

Herausgegeben

von

A. Anderssen und **G. H. Neumann.**

Monatlich ein Heft im größten 8. empfehle ich zu Anzeigen einschlagender Bücher bestens. Preis à Zeile 1 $\frac{1}{2}$ S^h.

Die Hefte werden möglichst in der ersten Woche jeden Monats ausgegeben werden.
Julius Springer in Berlin.

[4919.] **Berliner Reform.**
Organ der Volkspartei.

Redacteur: **Dr. Guido Weiß.**

Täglich erscheinende politische Zeitung.

Auflage 3200.

Ich empfehle die Zeitung zu Insertionen, pro Petitzeile 1 $\frac{1}{2}$ S^h mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt und notire den Betrag in laufende Rechnung.

Berlin. **Carl Möhring.**

[4920.] **Zu Inseraten**
von Werken der Theologie, besonders der protestantisch-orthodoxen, empfehlen wir das in unserm Verlage erscheinende

Journal of Sacred Literature and Biblical Record.

Erscheint am 1. October, Januar, April und Juli. Insertionsgebühren 14 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ pro Seite und in diesem Verhältniß.

London. **Williams & Norgate.**